

20. Geiz macht ein Herz
Zu Stein und Erz.
21. Ein frommer Mann,
Hilft, wo er kann.
22. Jorn, Haß und Neid
Bringt dir nur Leid.
23. Still, sanft und mild,
Ein goldner Schild.
24. Geduld im Leiden
Bringt Himmelsfreuden.
25. Gutseyn, nicht Gold,
Macht lieb und hold.
26. Ein gut Gewissen,
Ein sanftes Kissen.
27. Wer Gutes thut,
Hat frohen Muth.
28. Zur Ewigkeit
Sev stets bereit.
29. Weltlust vergeht,
Tugend besteht.
30. Den Frommen lohnen,
Dort ew'ge Kronen.

Jedes Kind gab sich alle Mühe, sein Reimlein zu merken und wiederholte es in der Stille immer bei sich selbst, um es nicht zu vergessen.

Die Frau fragte nun in der Reihe herum, ob jedes sein Sprüchlein noch wisse. Hie und da mußte sie ein wenig nachhelfen. Aber bald wußte jedes das seine schön und deutlich zu sagen. Ja viele merkten auf die Reim-